



## Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2023 betreffend den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

<b>VO/2023/273</b>  öffentlich  <i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 25.08.2023  Ansprechpartner/in:  Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
21.09.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit**

Entfällt

### **Sachverhalt**

Am 07.09.2023 wurde in der Sitzung des Hauptausschusses der Quartalsbericht für das 2. Quartal 2023 vorgestellt (VO/2023/247).

Der Bericht soll einen Überblick über die aktuelle Haushaltsentwicklung 2023 sowie eine Prognose hinsichtlich des zu erwartenden Jahresergebnisses geben. Die Prognosewerte basieren auf qualifizierten Schätzungen, können jedoch abhängig von äußeren Einflüssen und neuen Erkenntnissen im verbleibenden Jahresverlauf Schwankungen unterliegen.

Die Entwicklung des Teilbereiches für den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

- Aufwendungen der Hilfe zur Pflege
- Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG
- Aufwendungen der Eingliederungshilfe
- Aufwendungen der Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

sind dem anhängenden Bericht zu entnehmen.

**Relevanz für den Klimaschutz**

keine

**Finanzielle Auswirkungen**

**Anlage/n:**




1	Quartalsbericht
---	-----------------

# Kreis Rendsburg-Eckernförde



## Quartalsbericht

### 2. Quartal

	Keine oder positive Abweichung
	negative Abweichung zwischen 0 € und 1.000.000 €
	negative Abweichung höher als 1.000.000 €

## Teil A - Gesamthaushalt

- 1 Ordentliches Jahresergebnis
- 2 Auszahlungen für Investitionen
- 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teil B - Fachbereiche

### Fachbereich Zentrale Dienste

- 4 Aufwendungen im Bereich IT-Management und Digitalisierung
- 5 Investitionen in IT-Management und Digitalisierung

### Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen

- 6 Aufwendungen für die Förderung des ÖPNV
- 7 Aufwendungen für Schülerbeförderung

### Fachbereich Jugend, Familie und Schule

- 8 Aufwendungen für Hilfe zur Erziehung (Minderjährige, Volljährige und Inobhutnahmen)
- 9 Aufwendungen für Hilfen nach § 35a KJHG
- 10 Aufwendungen für Frühförderung nach SGB XII
- 11 Aufwendungen für Förderung von Kindern in Tagespflege

### Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

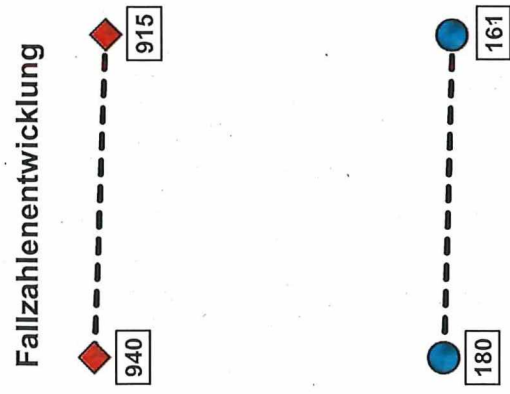
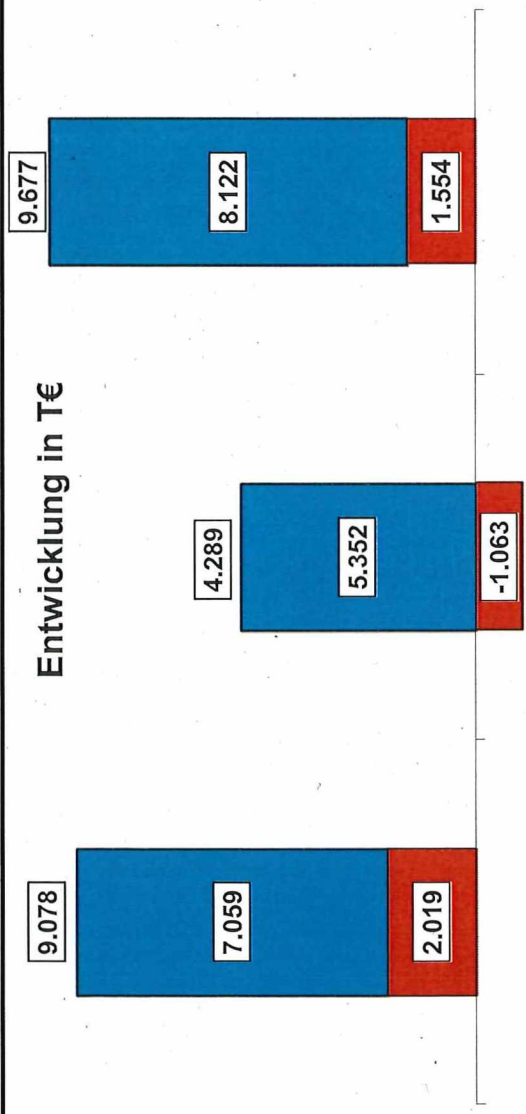
- 12 Aufwendungen der Hilfe zur Pflege
- 13 Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG
- 14 Aufwendungen der Eingliederungshilfe
- 15 Aufwendungen der Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

### Fachbereich Regionalentwicklung und Bauen

- 16 Aufwendungen für Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen
- 17 Bewirtschaftung der Liegenschaften
- 18 Aufwendungen für die Bauunterhaltung

# Blatt 12

## Aufwendungen der Hilfe zur Pflege



■ Zuschussbedarf des Kreises ■ Anteil sonstige Kostenträger

	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	9.078.300 €	7.059.100 €	2.019.200 €
Ist-Standard Juni	4.289.432 €	5.352.014 €	-1.062.582 €
Verfügbar/Differenz	-4.788.868 €	-1.707.086 €	-3.081.782 €
Prognose	9.676.600 €	8.122.300 €	1.554.300 €
Planabweichung in %	+598.300 € +6,6%	+1.063.200 € +15,1%	-464.900 € -23,0%

Die Fallzahl in Einrichtungen liegen aktuell unter dem Planwert, werden jedoch tendenziell in der 2. Jahreshälfte auf Grund einer Vielzahl von Neuanträgen steigen. Außerdem sind trotz Ersparnissen durch den Leistungszuschlag der Pflegekassen steigende Fallkosten zu beobachten, die im Endeffekt auf steigende Heimentgelte zurückzuführen sind. Im ambulanten Bereich sind aktuell sinkende Fallzahlen, die auf Grund einer unbesetzte Stelle zu einem Bearbeitungsrückstand geführt haben. Die Stelle wird Mitte Juli neu besetzt. Aus diesem Grund rechnen wir auch hier mit langsam steigenden Fallzahlen in der 2. Jahreshälfte.

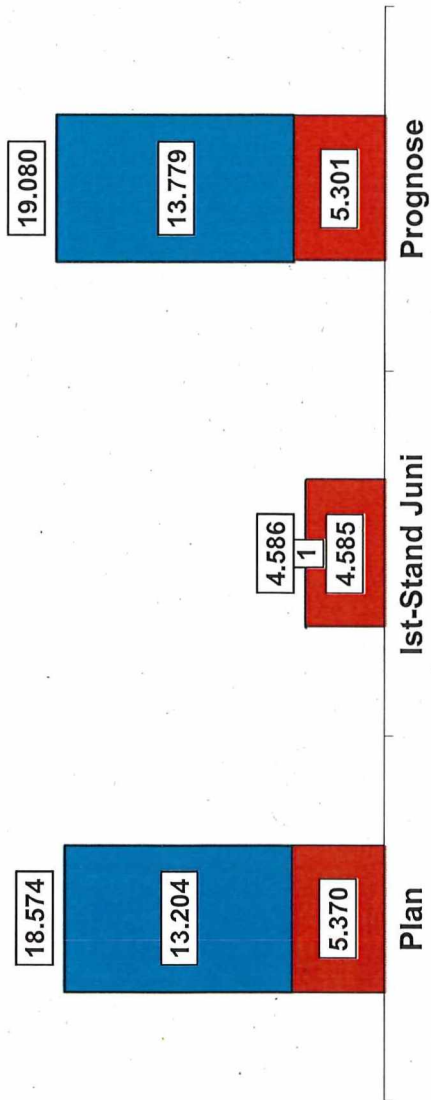
Plan  
 -◆- in Einrichtungen  
 -●- außerhalb von Einrichtungen  
 Aktueller Mittelwert

# Blatt 13

## Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG



Entwicklung in T€



Fallzahlenentwicklung



Plan      Aktueller Mittelwert

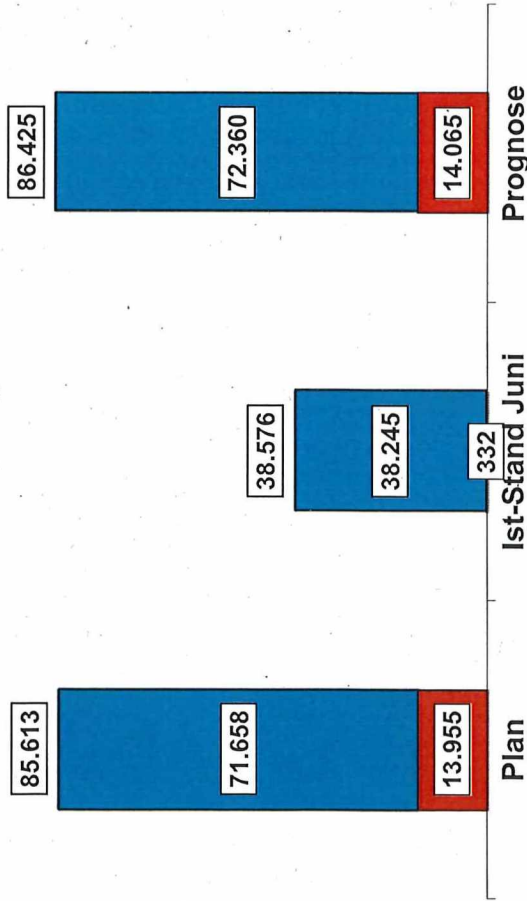
■ Zuschussbedarf des Kreises    ■ Anteil sonstige Kostenträger

	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	18.573.700 €	13.204.200 €	5.369.500 €
Ist-Stand Juni	4.585.726 €	841 €	4.584.886 €
Verfügbar/ Differenz	-13.987.974 €	-13.203.359 €	-784.614 €
Prognose	19.079.500 €	13.778.800 €	5.300.700 €
Planabweichung in %	+505.800 €	+574.600 €	-68.800 €
	+2,7%	+4,4%	-1,3%

Nach Abschluss des zweiten Quartals 2023 rechnen wir im Vergleich zum Planwert mit leicht steigenden Fallzahlen. Damit einhergehend werden auch die tatsächlichen Aufwendungen am Ende des Jahres leicht über dem Planwert liegen. Zu den IST-Ständen ist darauf hinzuweisen, dass Abschläge vom Land erst ab Juli 2023 gezahlt werden und dementsprechend noch nicht in den Zahlen enthalten sind (ca. 5 Mio. €).



Entwicklung in T€



■ Anteil sonstige Kostenträger  
 ■ Zuschussbedarf des Kreises

Fallzahlenentwicklung



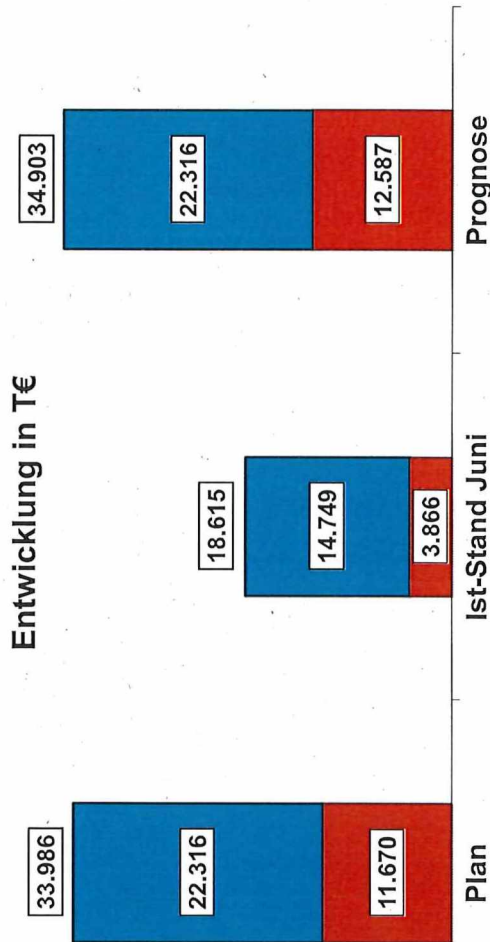
Plan  
 - in besonderen Wohnformen (Einrichtungen)  
 - außerhalb von Einrichtungen  
 Aktueller Mittelwert

Nach Abschluss des zweiten Quartals 2023 liegen wir mit dem zu erwarteten Gesamtergebnis im Teilplan 314000 relativ nah am Planwert. Aufwendungen bei den ambulanten Hilfen werden etwas höher ausfallen als vermutet, resultierend aus leicht steigenden Fallzahlen. Dem gegenüber stehen sinkende Fallzahlen in besonderen Wohnformen in Verbindung mit steigenden Fallkosten. Die Abrechnung mit dem Land erfolgt zum 31. August 2024.

	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	85.612.700 €	71.657.500 €	13.955.200 €
Ist-Stand Juni	38.576.348 €	38.244.552 €	331.796 €
Verfügbar/ Differenz	-47.036.352 €	-33.412.948 €	-13.623.404 €
Prognose	86.425.300 €	72.360.000 €	14.065.300 €
Planabweichung in %	+812.600 € +0,9%	+702.500 € +1,0%	+110.100 € +0,8%
	↑	↑	→



Fallzahlenentwicklung



■ Zuschussbedarf des Kreises ■ Anteil sonstige Kostenträger

	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	33.986.200 €	22.316.300 €	11.669.900 €
Ist-Stand Juni	18.614.989 €	14.749.302 €	3.865.687 €
Verfügbar/ Differenz	-15.371.211 €	-7.566.998 €	-7.804.213 €
Prognose	34.903.400 €	22.316.300 €	12.587.100 €
Planabweichung in %	+917.200 € +2,7%	0 € 0,0%	+917.200 € +7,9%

Im 2. Quartal 2023 setzt sich der Trend steigender Mittelabflüsse bei steigender Anzahl an Bedarfsgemeinschaften weiter fort.  
Zum jetzigen Zeitpunkt ist mit einem Überschreiten des Planwertes zu rechnen. Die steigenden Bedarfsgemeinschaften sind zum Teil auf Ukraine-Flüchtlinge zurückzuführen. In Kombination mit steigenden Energiekosten sind auch die höheren Aufwendungen zu erklären. Des Weiteren ist anzumerken, dass auf Grund von Wohnraumverknappung mittel- bis langfristig nicht mit sinkenden Kosten der Unterkunft zu rechnen ist.